

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Einreichung der zwei Konzepte ist zwingend für die Angebotswertung.

Werden die zwei Konzepte nicht mit dem Angebot eingereicht, wird der Bieter zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der folgenden Zuschlagskriterien ermittelt:

1. Zuschlagskriterium „Preis“

Das Zuschlagskriterium „Preis“ hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 40%. Für die Punktverteilung wird das anhand der Angaben des Bieters im Preisblatt berechnete Wertungsgesamtpreis in Euro brutto inkl. optionale Leistungen verwendet.

- Für das Wertungskriterium „Preis“ wird die Wertungspunktzahl wie folgt ermittelt:

$$\frac{\text{Angebotspreis des preisgünstigsten Angebotes} \cdot 400}{\text{Angebotspreis des zu bewertenden Angebotes}}$$

Alle Angebote, die über die Preisobergrenze (3.825.000,00 € brutto) liegen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen (Ausschlusskriterium).

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 400 Wertungspunkte. Die Preise der übrigen Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt und erhalten dementsprechend weniger Punkte.

2. Zuschlagskriterium „Projektumsetzungskonzept“

Ausgangspunkt für die Wertung des Konzepts ist das schriftliche Konzept des Bieters, welches mit 45 % gewichtet wird.

Gewertet werden die konzeptionellen Ausführungen, die von den Bietern mit dem Angebot abgegeben werden. Bieter sollen möglichst konkret erläutern, mit welchen Methoden bzw. welcher Herangehensweise sie die Erwartungen des Auftraggebers erfüllen wollen. Die konzeptionellen Ausführungen der Bieter werden unabhängig voneinander gewertet nach dem zu erwartenden Erfüllungsgrad der Ausführungen der Bieter bewertet.

Als Konzept zur Wertung ist ein (1) Dokument als pdf-Dokument zum Ausdruck auf maximal zehn (10) DIN A4-Seiten, Arial, Schriftgröße 11 einzureichen. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 10 Seiten, so bleiben alle Inhalte nach Ende der zehnten (10.) Seite unberücksichtigt und der Wertung werden nur die ersten 10 Seiten zugrunde gelegt. Angaben außerhalb des Konzept-Dokuments bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

Für den Inhalt des Konzepts und die Bewertung der Vollständigkeit des Konzepts erwartet der Auftraggeber insbesondere eine Auseinandersetzung mit den folgenden Aspekten bezogen auf den konkreten Auftragsgegenstand und die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Ziele und Charakteristika der hier zu erbringenden Leistung.

Die konzeptionellen Inhalte der folgenden Punkte sind detailliert zu beschreiben:

- Migrationskonzept / Testkonzept / Schulungskonzept

Der Auftraggeber erwartet eine konzeptionelle Ausarbeitung, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt und durch seinen Ansatz und die konkrete methodische Herangehensweise eine vertragsgerechte Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen der Vergabeunterlagen sicherstellt.

Der Auftraggeber wird das Konzept nach diesen Gesichtspunkten auf einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewerten. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegte Antwort in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags mit Blick auf den Leistungsgegenstand) dem in der folgenden Wertungstabelle angegebenen Punktekorridor entspricht.

Bewertungsmethode

10 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine sehr gute Leistung erwarten.
8 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Inhalten in dem jeweiligen Konzept der anderen Bieter eine gute Leistung erwarten.
6 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine befriedigende Leistung erwarten.
4 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ausreichende Leistung erwarten.

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

2 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine mangelhafte Leistung erwarten.
0 Wertungspunkte	Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber durch eine fachliche Bewertung der geforderten Inhalte und im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter eine ungenügende Leistung erwarten.

Für die Berechnung der Wertungspunkte insgesamt wird die erreichte Punktzahl des Konzepts mit dem Gewichtungsfaktor 45 multipliziert. Der Bieter kann für das Konzept maximal 450 Wertungspunkte (10 Wertungspunkte*45 Gewichtungsfaktor) erreichen (=Punkte Konzept).

3. Zuschlagskriterium „Personalkonzept“

Das Zuschlagskriterium „Personalkonzept“ hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 15%.

Die Bieter haben ein Personalkonzept zu erstellen und mit ihrem Angebot einzureichen (selbst zu erstellende Unterlage). Im Personalkonzept ist das für die Auftragsausführung vorgesehene Projektteam verbindlich anzugeben und Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der benannten Projektteammitglieder zu machen.

Das Personalkonzept muss folgende Angaben enthalten:

- Darstellung des Projektteams, Größe, Zusammensetzung, Organisation (Personalorganisation)
- Qualifikation und Erfahrung des angegebenen Projektleiters: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen für vergleichbare Projekte
- Qualifikation und Erfahrung des übrigen Projektteams: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen (max. 3 pro Person) für vergleichbare Projekte

Das Personalkonzept ist auf maximal 15 Seiten DIN A4 (Hochformat, Arial, Schriftgröße 11) zu beschreiben. Erfolgt die Darstellung auf mehr als 15 Seiten, so bleiben alle Inhalte nach Ende der fünfzehnten (15.) Seite unberücksichtigt und der Wertung werden nur die ersten 15 Seiten zugrunde gelegt.

Das eingereichte Personalkonzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Dabei bewertet der Auftraggeber im Rahmen des ihm zustehenden Beurteilungsspielraums, wer von den Bietern auf Grundlage der beschriebenen Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals inkl. Projekt- und Teilprojektleiter, sowie der

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

Personalorganisation, am ehesten die Gewähr für eine qualitativ hochwertige, rasche und erfolgversprechende Umsetzung der ausgeschriebenen Aufgaben bietet.

Bewertet werden insbesondere **Erfahrungsschwerpunkte** des eingesetzten Personals (Projekt- und Teilprojektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläuterungen anzugeben.

Berufserfahrung des Projektleiters:

Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl der Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Rolle des Projektleiters.

Der Projektleiter muss mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten haben.

- 10 Punkte: 11 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten
- 6 Punkte: 9 -10 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten
- 3 Punkte: 6 – 8 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten
- 0 Punkte: weniger als 6 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung von SAP-Projekten

Referenzen des Projektleiters:

Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenzprojekte, die der Projektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte

- Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA
- Customizing
- Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase

bei öffentlichen Auftraggebern betreut hat.

Der Projektleiter muss nachweislich Referenzkunden aufzeigen (unter Angabe Ansprechpartner), eine SAP S/4HANA-Greenfield-Implementierung abgeschlossen haben sowie Kunden vorweisen, bei denen die SAP Activate-Phase Discover/Prepare/Explore begleitet wurden.

Die Referenzen haben folgende Details zu umfassen:

- Angabe des Kunden
 - Ziel und Umfang des Projekts
 - Aufgaben des Unternehmens im Projekt
 - Rolle des Mitarbeiters im Projekt
 - Größe des Teams des Unternehmens
-
- 10 Punkte: 4 oder mehr Referenzen als PL in SAP S/4 Hana Transformation
 - 6 Punkte: 3 Referenzen als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation
 - 3 Punkte: 2 Referenzen als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation
 - 1 Punkt: 1 Referenz als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation
 - 0 Punkte: keine Referenz als Projektleiter in SAP S/4 Hana Transformation

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

Berufserfahrung der Teilprojektleiter:

- 10 Punkte: 5 Jahre und mehr Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung
- 6 Punkte: 3-4 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung
- 0 Punkte: weniger als 3 Jahre Berufserfahrung in der Teilprojektleitung von SAP-Projekten und in der SAP-Modelberatung

Referenzen der Teilprojektleiter

Die Punktvergabe erfolgt basierend auf der Anzahl und Qualität der persönlichen Referenzprojekte, die der Teilprojektleiter im Rahmen von SAP S/4HANA-Transformationen für einen der folgenden Schwerpunkte

- Greenfield-Transformation und/oder Implementierung S/4HANA
- Customizing
- Betreuung während des Go-Live und der Hypercare-Phase

bei öffentlichen Auftraggebern als TPL betreut hat.

- 10 Punkte: 3 oder mehr Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten
- 6 Punkte: 2 Referenzen als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten
- 3 Punkte: 1 Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten
- 0 Punkte: keine Referenz als TPL in SAP S/4 Hana Transformationsprojekten

Die Teilprojektleiter müssen SAP S/4 Hana-Projekt im öffentlichen Bereich begleitet haben.

Für die **Qualifikation des Personals** werden die absolvierte Berufsausbildung sowie durchgeführte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Personals bewertet. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen.

Bei der **Personalorganisation** wird bewertet, ob die Leistung mit dem eingeplanten Personal und der vorgesehenen Organisation ordnungsgemäß erfüllt werden kann und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen. Insbesondere betrifft dies die geplante Aufgabenverteilung, die Teamstruktur, die Aufstellung eines qualitativen Ausfall-/Vertretungskonzepts, sowie die Größe des Projektteams. Es sind mindestens fünf Teilprojektleiter (FI/CO, MM, PM, EWM und Technologie/Basis) zu nennen. Dazu sind in dem Personalkonzept entsprechende Angaben zu machen.

Maximal kann ein Bieter je Kriterium 10 Punkte erreichen.

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

Bewertungsmethode:

10 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt.
8 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
6 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
4 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt.
2 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt
0 Punkt	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers im zu bewertenden Kriterium eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt

Zunächst werden die Gesamtpunkte für das Personalkonzept errechnet, indem die Punkte je Unterkriterium gewichtet, addiert und sodann auf die Skala 1-10 Punkte normiert werden. Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die insgesamt erreichte Punktzahl des Personalkonzepts mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Der Bieter kann für das Personalkonzept insgesamt maximal 150 Wertungspunkte (= Punkte Personalkonzept) erreichen.

Einstufung der Kriterien:

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Abteilung Beschaffung
Az.: III.A.2-42-26
Leistung: SAP S/4HANA Transformation

- **Musskriterien = Ausschlusskriterien=Mindestanforderung**

Ein nicht erfülltes Musskriterium führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots.
Musskriterien werden nicht im Gewicht gesehen und werden auch nicht mit Punkten bewertet.

- **Bewertungskriterien**

Bei den Bewertungskriterien findet eine Bewertung der Angebote nach dem Erfüllungsgrad des Kriteriums statt. Die Nichterfüllung des Kriteriums führt nicht zwingend zum Ausschluss. Das Kriterium wird mit Punkten berechnet.

Berechnung der erreichten Gesamtpunkte

Abschließend werden die erreichten Punkte entsprechend ihrer Gewichtung wie folgt addiert, um die für die Wertung entscheidenden Gesamtpunkte zu erreichen:

$\text{Gesamtpunkte} = \text{Punkte Preis} + \text{Punkte Personalkonzept} + \text{Punkte Konzept}$

Maximal können somit 1000 Gesamtpunkte erreicht werden.

Der Bieter, dessen Angebot die meisten Punkte erreicht, erhält den Zuschlag.

Bei Gleichstand der Gesamtwertungspunkte erhält das Angebot mit der höheren Punktzahl im Zuschlagskriterium mit der höchsten Gewichtung den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.